# „ENDE UND ANFANG
# VERWEIGERUNG UND WIDERSTAND“

## AUSSTELLUNG AUS ZITATEN UND FOTOS

EINE AUSSTELLUNG DER
FRIEDENSBIBLIOTHEK BERLIN

KIRCHE ST. LAMPERTI
06268 QUERFURT

**09. JUNI BIS 08. JULI 2026**

TAGSÜBER GEÖFFNET

Die Ausstellung „**Ende und Anfang – Verweigerung und Widerstand**“ beleuchtet die Jahre 1945 bis 1949 und macht sichtbar, was oft nur noch in Fragmenten präsent ist: die Unmenschlichkeit des NS-Regimes, das Leid der Zivilbevölkerung, das Ende des Krieges und den schwierigen Neubeginn.

Im Zentrum steht die Frage nach Haltung: nach Verweigerung und Widerstand als moralische Entscheidungen gegen Anpassung. Was bedeutete es, sich zu entziehen oder aktiv entgegenzustellen? Und wie schwer war es, nach 1945 einen neuen Anfang zu wagen?

Zugleich zeigt die Ausstellung, wie schnell Erinnerung verblassen kann und wie gefährlich dieses Vergessen ist.

Sie stellt damit auch die Frage nach unserer Verantwortung heute: Was bleibt, was wir daraus lernen und wie wir erinnern. Fotografien und Texte machen Geschichte greifbar – als Mahnung und als Auftrag. Denn die letzten Jahre des Zweiten Weltkriegs und die Zeit danach prägen unsere Gegenwart bis heute.

*„In dem letzten Kriege ist wahrscheinlich sehr viel mehr untergegangen, als wir uns irgend vorstellen können.“*
Reinhold Schneider

*„Es hat sich gegen jede Vorhersage ereignet, es hat sich in Europa ereignet… Es ist geschehen und folglich kann es wieder geschehen…“*
Primo Levi

*„… wenn überhaupt irgendetwas dazu fähig ist, ist es die Erinnerung, die die Menschheit retten wird.“*
Elie Wiesel

Evangelischer Kirchenkreis Saale-Unstrut | EKM

Hier

Gefördert durch:
AMADEU ANTONIO STIFTUNG

ZUKUNFTS-WEGE OST